

Zwei Beiträge aus der Sakramentenpraxis in anderen Kirchen der christlichen Ökumene weiten den Blick und vermitteln Hintergründe einer unterschiedlichen Praxis des gleichen Erbes.

So unterschiedlich die einzelnen Beiträge angelegt sind, so zeigen sich doch auch Konvergenzen: etwa dass die Sakramentenpraxis der Kirche – nicht erst in der Gegenwart – beeinflusst ist von gesellschaftlichen und kirchlichen Entwicklungen und dass die Feier der Sakramente als Gnadengeschehen zu verstehen ist, das man sich nicht durch „Leistung“ verdient.

Eine anregende Lektüre und hilfreiche Impulse
wünschen Ihnen im Namen der Redaktion

P. Winfried Bachler OSB und Christoph Freilinger

Die Redaktion gratuliert Univ.-Prof. Dr. Andreas Redtenbacher CanReg. zu seinem 60. Geburtstag und dankt ihm für sein engagiertes Wirken unter anderem als Redaktionsmitglied im „HEILIGEN DIENST“.

Alles Gute und Gottes Segen: Ad multos annos!

Dr. Korbinian Birnbacher OSB, neuer Erzabt von St. Peter/Salzburg

Am 31. Jänner 2013 hat der Konvent von St. Peter in Salzburg unter der Leitung von Abtpräses Christian Haidinger, Abt von Altenburg, P. Dr. Korbinian Birnbacher OSB als seinen neuen Erzabt gewählt. Er ist der 88. Abt und 6. Erzabt von St. Peter. Der Erzbischof von Salzburg, Dr. Alois Kochgasser SDB, hat Erzabt Korbinian Birnbacher am Vierten Sonntag der Osterzeit, 21. April 2013, benediziert.

Erzabt Korbinian stammt aus Anger im Rupertiwinkel. Er wurde 1967 in Bad Reichenhall geboren, besuchte das Kleine Seminar und das Gymnasium in Traunstein und trat 1987 in St. Peter ein. Seine Studien absolvierte er an der Universität Salzburg und an der Ordenshochschule S. Anselmo in Rom. Seine Ewige Profess legte er 1991 ab, 1994 wurde er im Salzburger Dom zum Priester geweiht. Nach seiner Rückkehr vom Doktoratsstudium in Rom war P. Korbinian u. a. Stiftsarchivar, Custos der Kunstsammlungen, Hochschulpfarrer, Kooperator und Pfarrprovisor in Abtenau und ab 2009 als Prior tätig.

Erzabt Korbinian ist auf 12 Jahre gewählt und möchte sich in seiner Amtszeit vorwiegend der Seelsorge und der kulturellen Arbeit widmen. Als Erzabt von St. Peter weiß er sich auch dem Österreichischen Liturgischen Institut in besonderer Weise verbunden, das 1947 von P. Adalbero Raffelsberger OSB gegründet und seither in den Räumlichkeiten des Stifts beherbergt ist. Als Erzabt hat er das Vorschlagsrecht für die Leitung des Instituts. Er ist zudem von Amts wegen Mitglied in der Liturgischen Kommission für Österreich. Die Redaktion der Zeitschrift HEILIGER DIENST wünscht dem neuen Erzabt alles Gute und Gottes Segen für seine verantwortungsvolle Aufgabe und freut sich auf eine fruchtbare Zusammenarbeit.

